

Columbia Threadneedle nutzt Kursrücksetzer zum Zukauf

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 11.09.2018 16:34 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Die jüngsten Rücksetzer am Kapitalmarkt angesichts verschiedener Risikofaktoren hat die Fondsgesellschaft Columbia Threadneedle Investments zum Aufbau aussichtsreicher Risikopositionen genutzt.

Minneapolis (GodmodeTrader.de) – Zwar haben der globale Handelskonflikt, schwache Schwellenländerwährungen, systemische Risiken bei europäischen Banken und nicht zuletzt die Krise in der Türkei den Märkten zugesetzt. Doch der Ausblick für das globale makroökonomische Umfeld bleibt positiv – mit ordentlichem Wachstum und nur geringfügig steigenden Inflationsraten in den meisten Regionen, wie Portfoliomanagerin Maya Bhandari in einem aktuellen Marktkommentar schreibt.

Angesichts dessen hat Bhandari im Threadneedle (Lux) Global Multi-Asset Income Fonds nach den jüngsten Rücksetzern ausgewählte Papiere zu günstigeren Bewertungen zugekauft. „Zum Beispiel haben wir im Zuge der Ansteckungseffekte von der Türkei auf besser unterstützte Schwellenländer im August unsere Positionen in südafrikanischen Lokalwährungs-Staatsanleihen und in mexikanischen Hartwährungs-Staatspapieren ausgebaut. Denn die Renditen waren auf die Niveaus zurückgekehrt, zu denen wir die Positionen eingegangen waren“, kommentiert Bhandari.

Der Aktienanteil im Portfolio des Threadneedle (Lux) Global Multi-Asset Income Fonds bewegt sich mit 55 Prozent nach wie vor am oberen Ende der üblichen Bandbreite von 40 bis 60 Prozent. „Das reflationäre Umfeld unterstützt starke Unternehmensgewinne. Und wir denken nicht, dass die Aktienbewertungen zu ambitioniert sind. Denn die Gewinne und Gewinnerwartungen haben mit ihnen Schritt gehalten.“

Zurückhaltender ist Bhandari mit Blick auf Anleihen. Vor allem langlaufende Papiere schienen anfällig, weil der 35-jährige Bullenmarkt auf sein Ende zulaufe und die Zentralbanken das Ende einer zehnjährigen Phase ultralockerer Geldpolitik einläuteten. Während die Multi-Asset-Portfoliomanagerin in Bezug auf entsprechende Anleihen defensiv aufgestellt ist, sieht sie Chancen bei Unternehmensanleihen und europäischen Hochzinspapieren. „Der breitere europäische Hochzinsmarkt ist von relativ guter Qualität, mit geringer Duration und einer Zentralbank, die eine lockere Gangart fährt – Eigenschaften, die wir im aktuellen Umfeld mögen. Wir denken, dass die Renditen uns gut für die niedrigen Ausfallrisiken entschädigen.“

Zudem lägen die Risikoaufläge erstmals seit 2013 über denen von US-Hochzinsanleihen – obwohl der Zyklus in den USA weiter fortgeschritten sei, die Ausfallraten dort stiegen und die Zentralbank eine straffere Politik verfolge. „In Anbetracht dessen haben wir uns zuletzt aus US-Hochzinspapieren zurückgezogen“, erklärt Bhandari. „Stattdessen haben wir unsere Positionen in europäischen Hochzinsanleihen ausgebaut – auf nunmehr 35 Prozent.“

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021